



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: Neubau Feuerwehrhaus Straßberg-
Neundorf

Gewerk/LV: Los 008 - Aluminium Türen und
Fenster

Projekt: Neubau Feuerwehrhaus Straßberg-Neundorf

Langtext: Rechtsverbindliche Positionsbeschreibung

Inhaltsverzeichnis

(Mit klicken auf die Seitenzahl gelangen Sie zum Abschnitt)

Inhaltsverzeichnis

1	Fensterelemente	5
2	Türelemente außen.....	11
3	Türelemente, innen	16
4	Regie und Sonstiges	23
	Gesamtzusammenstellung Los 008 - Aluminium Türen und Fenster.....	26

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

Leistungsverzeichnis - Baubeschreibung

Bauvorhaben:

Neubau Feuerwehrhaus Straßberg-Neundorf
Rittergut 4, 08527 Plauen OT Neundorf

Bauherr:

Gebäude - und Anlagenverwaltung
Reichenbacher Straße 34
08527 Plauen

Anlagen am LV:

Plan 001 Lageplan
Plan 701 Positionsplan Fenster/Türen; Grundriss
Plan 702 Positionsplan Fenster /Türen; Ansicht
Plan 906 Tür Detail TA 1

Leistungsbeschreibung

1. Allgemeine Angaben zum Bauwerk

Das Gebäude hat Abmessungen von ca. 23,75 m in der Länge und 23,93 m in der Breite und besteht aus einem eingeschossigen Gebäudeteil der die Fahrzeughalle und Lager aufnimmt und einem zweigeschossigen Sozialgebäude. Die Nutzfläche beträgt ca. 702 m². Der Bruttorauminhalt beträgt ca. 4.210 m³.

Das Gebäude wird auf Stahlbeton-Streifenfundamenten gegründet. Die tragenden Innen- und Außenwände bestehen aus Hochlochziegeln oder aus Stahlbeton. Die Außenwände erhalten im Bereich des Sozialbaus 14 cm Wärmedämmung aus Mineralwolle und im Bereich der Fahrzeughalle 10 cm Wärmedämmung aus Mineralwolle.

Der Oberputz des Wärmedämmverbundsystems erfolgt mineralisch.

Das Dach der Fahrzeughalle besteht aus Fertigteilstahlbetonunterzügen, darauf liegt eine Fertigteildecke.

Der Einbau der Fenster und Türen hat nach Rohbaufertigstellung, vor Beginn der Ausbauarbeiten zu erfolgen.

3. Versorgung und Entsorgung

Bauwasser, Baustrom und Baustellen-WC werden bauseits gestellt.

4. Lagermöglichkeiten und Pausenräume

Lagerflächen und Pausenräume sind nur **außerhalb** des Gebäudes zulässig. Der Auftragnehmer hat entsprechende Bau- und Mannschaftscontainer auf einer Fläche in der Außenanlage zu stellen, welche ihm von der Bauleitung zur Verfügung gestellt wird. Sollte es witterungsbedingt notwendig werden, sind die Container zu beheizen.

In das Gebäude eingebaute Bautüren werden nach einmaliger Aufforderung aufgebrochen, Materialien und Geräte bauseits umgelagert. Die entstehenden Kosten werden von der nächsten Abschlagsrechnung abgezogen.

5. Termineinordnung

Die Leistungen können sowohl innerhalb der Leistungstitel als auch im Gesamtbauablauf nicht in einem

Übertrag:

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

Zug abgearbeitet werden. Regelmäßige Teilnahme an den Bauberatungen gehört zu den Pflichten des AN. Zwischentermine nach Bauablaufplan sind zwingend einzuhalten.

ZTV

Zusätzliche technische Vertragsbedingungen

0. ZTV's Allgemein:

Kurztext / Langtext: Im LV sind für eine Position Kurztext, als auch Langtext, angegeben. Der Kurztext dient nur zur Information. Für die Leistung ausschlaggebend ist der Langtext (auch bei Widersprüchen zwischen Lang- und Kurztext). Bezeichnungen von Räumen und Orten in Lang- oder Kurztext sind nur zur Orientierung gegeben. EP's ändern sich deshalb nicht, wenn die gleiche Leistung an anderen Orten ausgeführt wird.

Kosten durch ZTV's:

Entstehen dem Auftragnehmer durch die Einhaltung der ZTV's Kosten, so sind diese in die jeweiligen Einheitspreise mit einzukalkulieren.

Aufmaß:

Das Aufmaß hat zusammen mit der Bauleitung des AG zu erfolgen. Dabei obliegt es dem AN, den Termin für das Aufmaß abzustimmen, sodass alle Arbeiten durch die Bauleitung des AG kontrollierbar sind. Im Falle, dass Arbeiten nicht mehr nachvollziehbar sind, obliegt es der Bauleitung des AG, den Umfang einzuschätzen. Abgerechnet werden können nur Positionen, für die ein von der Bauleitung des AG unterzeichnetes Aufmaß vorhanden ist. Dies gilt auch für Abschlagszahlungen.

Herausgelöste Leistungen:

EP's behalten auch dann Ihre Gültigkeit, wenn Teile der Leistung nicht im Zusammenhang oder nach Ermessen der Bauleitung des AG früher oder später als die Hauptleistung ausgeführt werden müssen.

Sauberkeit auf der Baustelle:

Der AN ist verpflichtet, die Baustelle in einem sauberen und der Arbeitsstättenrichtlinie und den Unfallverhütungsvorschriften entsprechenden Zustand zu halten. Kommt der AN der einmaligen Aufforderung der Bauleitung des AG zwecks Säuberung oder Sicherung der Baustelle nicht nach, so kann die Bauleitung des AG eine Fremdfirma auf Kosten des AN zur Säuberung der Baustelle oder dem Herstellen der notwendigen Baustellensicherung beauftragen.

Koordination mit anderen am Bau Beteiligten:

Der Auftragnehmer hat zum Zeitpunkt der Ausführung seiner Arbeiten mit Leistungen anderer Gewerke zu rechnen, wodurch es zu Behinderungen in der eigenen Bautätigkeit kommen kann. Es ist Sache des Auftragnehmers in selbständiger Koordination mit anderen am Bau beteiligten Unternehmen Störungen im Bauablauf zu verhindern.

Kabel / Versorgungsleitungen:

Vor Beginn der Arbeiten hat sich der Auftragnehmer über Lage von Kabel- und Versorgungsleitungen zu informieren. Eingetretene Beschädigungen und deren Folgekosten gehen voll zu Lasten des Auftragnehmers.

Baustrom / Bauwasser / Bautoilette

Baustromanschlüsse und Bauwasseranschlüsse werden bauseits zur Verfügung gestellt. Der Baustromanschluss wird 1x bauseits zur Verfügung gestellt. Verlängerungskabel sind entsprechend zu kalkulieren. Bei Auslösung der Schutzeinrichtungen (z.B. FI- Sicherung) im Baustromkasten durch

Übertrag:

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

eingesetzte Geräte und Baumaschinen ist durch den AN eigenverantwortlich der Urzustand wiederherstellen zu lassen.

Es wird weiterhin eine Bautoilette bauseits zur Verfügung gestellt.

Die Verbrauchskosten sind in die jeweiligen Einheitspreise mit einzukalkulieren.

Die in den Verdingungsunterlagen festgelegte Umlage wird von der Schlussrechnung abgezogen und ist entsprechend in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Abnahme:

Es ist eine förmliche Abnahmen gem. VOB durchzuführen.

Zwischenabnahmen sind mit Bauherr/Architekt zu vereinbaren.

1 Fensterelemente

Systembeschreibung 1: Hochwärmegedämmtes Aluminium Fenster-System

Systembeschreibung 1:

Hochwärmegedämmtes Aluminium Fenster-System siehe beiliegenden Plan

Fenster bestehend aus Profilen und Glas $U_w = 1,00 \text{ W/m}^2\text{K}$ (Wert ist nachzuweisen)

Profile: wärmegedämmt, im System für Dreifachverglasung geeignet, eckige Glasleisten, verdeckt liegende Entwässerung, $U_f \leq 1,2 \text{ W/m}^2\text{K}$, für Fenster und Festverglasungen Rahmenbreite nach Wahl AN für Fenster mit Raffstoreanlage mindestens 9 cm Rahmenbreite

Verglasungen: Dreifachverglasung:

3-fach Sonnenschutzisolierglas, SZR mit „warmer Kante“, Füllung Argon, g-Wert $\leq 0,36$,

Lichttransmission ca. 0,64,

U-Wert: $U_g: 0,7 \text{ W/m}^2\text{K}$, der angegebene Ug-Wert ist nach DIN EN 673 zu berechnen.

GT 1: Glasaufbau: Glasart außen: Float; Glasart mitte: Float, Glasart innen: Float, Abstandhalter mit thermisch verbessertem Randverbund

GT 1.1 Sonnenschutzverglasung analog Pos GT1, aber mit zusätzlichem UV- Schutz

GT 2 Glas für absturzsichernde Verglasungen bei Zugangsmöglichkeit des öffentlichen Personenverkehrs nach DIN 18008-4 vom Juli 2013.

Glasaufbau: Glasart außen :VSG; Glasart mitte: ESG-H; Glasart innen: ESG-H, - mit Heißlagerungstest für Einscheibensicherheitsglas nach Bauregelliste, Abstandhalter mit thermisch verbessertem Randverbund

GT 3 Glas für Türen und bodengebundene Verglasungen bei Zugangsmöglichkeit des öffentlichen Personenverkehrs; RC 2

Glasaufbau: Glasart außen VSG; Glasart mitte : Float, Glasart innen VSG, Abstandhalter mit thermisch verbessertem Randverbund

GT 3.1: Glas für Türen und bodengebundene Verglasungen mit UV - Schutz, RC 2

GT 4: Sonnenschutzverglasung, RC2

Übertrag:

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

PF 2: Glaspaneel als Verbundpaneel : U-Wert Up: 0,75 W/m²K; Innenschale: 2 mm Aluminiumblech, Dämmkern: Polystyrol-Hartschaum, Außenschale: 6 mm Fassadenplatte ESG, Farbe wie nebenliegende Gläser, mit thermisch verbessertem Abstandshalter

Baukörperanschlüsse für Fenster / Türelemente

Endgültige Ausführung gemäß Detailplanung des Architekten und Werkplanung.

Anschluss seitlich und oben Fenster WDVS: Der Baukörper ist einschalig ausgebildet. Die Elemente werden außen bündig mit dem tragenden Baukörper eingebaut. Die Ausführung der Dichtung der Fugen hat nach RAL (innen dichter als außen) mit Dichtungsfolien zu erfolgen. Auf der Außenseite wird nach dem Einbau der Elemente ein Wärmedämmverbundsystem aufgebracht und die Rahmen überdämmt. Innen wird an die Rahmen angeputzt, eine Anputzleiste durch das Gewerk Putzarbeiten gesetzt.

Anschluss unten: Der Baukörper ist einschalig ausgebildet. Im Fußpunkt der Fensterkonstruktion ist ein Basisprofil (Mehrkammer-Hohlprofil) anzuordnen. Dieses Basisprofil ist mit einem verzinkten Stahlrohr auszusteifen. Auf der Innenseite ist die Basiskonstruktion für den Anschluss einer Werzalit- Fensterbank (in Extra-Pos.) vorzurichten. Die Anschlussfuge ist mit Wärmedämmung auszufüllen und mit dauerelastischen Dichtstoffen zu versiegeln.

Auf der Außenseite ist die Dichtungsfolie an der Basiskonstruktion eingespannt. Die Folie ist bis auf den tragenden Baukörper zu führen und dort zu verkleben.

Außen ist eine Aluminium-Fensterbank, t = 2 mm anzubringen, mit beidseitigen seitlichen Aufkantungen.

Anschluss unten, bei bodengebundenen Fenstern: Das Fensterelement schließt an den Rohfußboden an. Die Höhe des Fußbodenaufbaus beträgt 110 mm. Es ist ein zusätzliches wärmegeprägtes Profil zu montieren, das als Aufständerung für das Fenster dient.

Im Fußpunkt der Fensterkonstruktion ist ein Basisprofil (Mehrkammer-Hohlprofil) anzuordnen. Dieses Basisprofil ist mit einem verzinkten Stahlrohr auszusteifen. Weiterhin ist innen und außen eine Dichtungsfolie an die Basiskonstruktion anzubinden und über die Aufständerung zu führen. Die Folie ist am Baukörper zu verkleben.

Raumseitig wird die Fußbodenkonstruktion an das wärmegeprägtes Profil angearbeitet.

Außen ist eine Aluminium-Fensterbank, t = 2 mm anzubringen, Ausladung ca. 170 bzw. 210 mm mit beidseitigen seitlichen Aufkantungen.

Beschläge: Verdeckt liegender Dreh-Kipp-Beschlag mit Einhandbedienung, Öffnungswinkel in Drehstellung mindestens 90°

Konstruktionsmerkmale:

Der Beschlag ist mit einer in Dreh- und in Kippstellung wirksamen Fehlbedienungssperre auszustatten. Scheren- und Ecklager sind verdeckt liegend im Falz einzubauen. Alle Verriegelungspunkte sind mit Schließrollen auszuführen. Die untere griffseitige Eckumlenkung muss mit einem Entlastungslager ausgeführt werden.

Die Verriegelung an diesem Punkt erfolgt über einem im Auflaufbock integrierten Verschlusspunkt mit Schließrolle.

Korrosionsschutz des Grundbeschlages nach DIN EN 1670: Klasse 5

Bedienkräfte nach DIN EN 13115: Klasse 1

Dauerfunktion nach DIN EN 12400: Klasse 2

Fenstergriff: Das Getriebe wird in den Falz eingebaut. Die Befestigung des Getriebes erfolgt mittels einer raumseitig aufgeschraubten, kreisförmigen Rosette (Durchmesser 32 mm). Die Befestigungsschrauben werden durch den, später zu montierenden, Fenstergriff abgedeckt. Während der Bauzeit ist die Rosette mit einer Schutzkappe abzudecken. Das Fenstergriff-Getriebe ist mit Rastpunkten in Dreh-, Verschluss-

Übertrag:

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

und Kippstellung ausgestattet.

Der Fenstergriff ist erst nach Abschluss der Fenstermontage beziehungsweise vor der Gebrauchsabnahme der Fenster zu montieren. Die farblich auf den Fenstergriff abgestimmte Abdeck-Rosette ist ebenfalls erst zu diesem Zeitpunkt aufzudrücken.

Material: Edelstahl- Objekt- Garnitur in U Form, passend zu Türgriffen; z.B. Hoppe Paris

Alufensterbank: Aluminium, komplett incl. seitlichen Abschlüssen und Befestigung auf Antidröhnbelag auf mindestens 1/3 der Ausladung liefern und nach RAL- Richtlinie und Herstellerrichtlinie mit allen schlagregendichten Anschlüssen einbauen, inkl. der erforderlichen Fensterbankhalter. Befestigung mit Edelstahlschrauben mit Kappen abgedeckt. Fensterbankschräge (Gefälle) mindestens 5 ° bzw. nach Herstellerangabe. Anschraubhöhe 25 mm. Abstand der Tropfkante vom fertigen Oberputz mindestens 4 cm.

Es ist keine 2. Abdichtungsebene vorgesehen. Die Fensterbank ist mit wasserdichten seitlichen Abschlüssen zu versehen und mit Dichtband einzubauen! Die Schutzfolie ist erst nach Fertigstellung WDVS- und Malerarbeiten zu entfernen.

Bauseitige Aufrüstung: Die Fenster erhalten eine bauseitige Sonnenschutzanlagen als Raffstore mit Lamellen und Schienenführung, die auf den Fensterprofilen befestigt werden. Dies ist bei der Auswahl der Profile einzukalkulieren.

Farbbeschichtung aller Profile: pulverbeschichtet: RAL 7016 Anthrazitgrau,
Farbe Fensterbank: nach Bemusterung

angebotenes Fabrikat Fenster:

- mit Profilbautiefe:

- Profilansichtsbreiten: Blendrahmen umlaufend:

- Flügelrahmen Fenster:

angebotenes Fabrikat Beschläge:

angebotenes Fabrikat Alufensterbank:

angebotene Sonnenschutzverglasung (GT 1):

angebotene Sonnenschutzverglasung mit UV- Schutz (GT 1.1):

angebotene Verglasung absturzsichernde Verglasung (GT2):

angebotene Verglasung Türen: (GT 3):

angebotene bodengebundene Verglasung mit zusätzlichem UV - Schutz: (GT 3.1):

angebotene Sonnenschutzverglasung in RC 2 (GT 4):

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Übertrag:				
1.1	Fenster, Festverglasung 1135x1900 mm F1.1 bis 1.6 Aluminiumfenster analog Systembeschreibung 1, Widerstandsklasse RC 2 als einflüglige Festverglasung; Verglasung GT3.1 (3-fach Verglasung als bodengebundene Verglasung mit UV Schutz) Abmessung ca.: 1135 mm x 1900 mm; einschl. äußere Fensterbank, Ausladung ca. 210 mm Einbauort: EG; Ansicht: West, Nummer : F1.1 bis F1.6			
	6,000	St	.....	.....
1.2	Fenster, 760x1510 mm, F1.7-F1.9 Aluminiumfenster analog Systembeschreibung 1, Widerstandsklasse RC 2 als einflügliges Drehkipppfenster; Verglasung GT4 (3 fach- Sonnenschutzverglasung RC2) Abmessung ca.: 760 mm x 1510 mm; einschl. äußere Fensterbank, Ausladung ca. 210 mm Einbauort: EG; Ansicht: Nord; Nummer: F1.7 bis F1.9			
	3,000	St	.....	.....
1.3	Fenster, 760x1510 mm, F2.3-F2.5 Aluminiumfenster analog Systembeschreibung 1, als einflügliges Drehkipppfenster; Verglasung GT1 (3 fach- Sonnenschutzverglasung) Abmessung ca.: 760 mm x 1510 mm; einschl. äußere Fensterbank, Ausladung ca. 210 mm Einbauort: OG Ansicht West Nummer: F2.3-2.5			
	3,000	St	.....	.....
1.4	Fenster, 1135x520 mm, F1.10-F1.12 Aluminiumfenster analog Systembeschreibung 1 Widerstandsklasse RC 2, als einflügliges Kippfenster; Verglasung GT4 (Sonnenschutzverglasung, RC2) Abmessung ca.: 1135 mm x 520 mm; einschl. äußere Fensterbank, Ausladung ca. 210 mm Einbauort: EG; Ansicht: Nord; Nummer: F1.10-F1.12			
	3,000	St	.....	.....
1.5	Fenster, 1135x1510 mm; F 2.12-2.16 Aluminiumfenster analog Systembeschreibung 1 als einflügliges Drehkipppfenster;			
Übertrag:				

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
			Übertrag:	
			Rahmenbreite mindestens 9 cm (für Raffstoreanlagen) Verglasung GT1 (3-fach Sonnenschutzverglasung) Abmessung ca.: 1135 mm x 1510 mm; einschl. äußere Fensterbank, Ausladung ca. 210 mm Einbauort: OG; Ansicht: Nord Nummer : F2.12-2.16	
	5,000	St	.....	.....
1.6			Fenster 2205x1510 mm, F2.6, F2.7, F2.9-F2.11 Aluminiumfenster analog Systembeschreibung 1 als zweiflügliges Drehkippfenster mit Pfosten, Rahmenbreite mindestens 9 cm (für Raffstoreanlagen) Verglasung GT1 (3-fach Sonnenschutzverglasung) im Flügel Abmessung ca: 2205 mm x 1510 mm; einschl. äußere Fensterbank, Ausladung ca. 210 mm Einbauort: OG; Ansicht: Nord und Ansicht West; Nummer: F2.6, F2.7, F2.9-F2.11	
	5,000	St	.....	.....
1.7			Fenster, 1135x2510 mm; F2.8 Aluminiumfenster analog Systembeschreibung 1 als einflügliges Drehkippfenster und festverglasten Unterlicht; Rahmenbreite mindestens 9 cm (für Raffstoreanlagen) Verglasung GT1 (3 fach Wärmeschutzverglasung) im Flügel und GT2 (VSG / ESG-H / ESG-H) als absturzsichernde Verglasungen im Unterlicht. Abmessung ca: 1135 mm x 2510 mm; Höhe Flügel ca. 1500 mm, Höhe Kämpfer Unterlicht 1,00 m über OKF. einschl. äußere Fensterbank, Ausladung ca. 210 mm einschl. untere Aufdopplung im Bodenbereich (ca.110 mm) Einbauort: OG; Ansicht: West; Nummer: F2.8	
	1,000	St	.....	.....
1.8			Fenster 1135x3950 mm (TH), F2.2 Aluminiumfenster analog Systembeschreibung 1 als dreiteilige Fensterkonstruktion; Rahmenbreite mindestens 9 cm Abmessung ca: 1135mm x 3950 mm; von unten: 1. Ebene: Festverglasung GT2 (VSG / ESG-H / ESG-H) als absturzsichernde Verglasung im Unterlicht; OK Kämpfer 1,00 m über OKF 2. Ebene Dreh- Kipp- Flügel Größe ca. 1500 mm ; Verglasung GT1 (3-fach Sonnenschutzverglasung) Anordnung Griff im unteren Drittel des Flügels 3 Ebene: Kippflügel ; Größe ca. 1450 mm, Öffnungsbreite Kippflügel muss mindestens 0,5 m2 betragen (ist in Werkplanung nachzuweisen) Oberlichtöffner als Handhebel, Eckumlegung und verlängertem	
			Übertrag:	

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Übertrag:				
Gestänge (Bedienung muss bei ca. 1,50 m über OKF erfolgen Verglasung GT1 (3-fach Sonnenschutzverglasung) einschl. äußere Fensterbank, Ausladung ca. 210 mm Einbauort: OG; Ansicht: West; Treppenhaus, Nummer: F2.2				
	1,000	St	.....	.....
1.9	Fassadenelement, OG 2730x2870 mm (OG) Alu-Fassaden-Element Ausführung gemäß: Systembeschreibung 1 Abmessung ca: 2730 mm x 2850 mm Einbauort: OG; Ansicht: Süd ; F 2.1. Aufteilung nach beiliegender Ansicht in: 1. Ebene: 3 St. Fensterflügel mit zwei Stück Pfosten Fensterflügel , Höhe ca. 1,47 m Ausführung als Dreh- Kipp- Flügel mit Verglasung GT1.1 (Verglasung mit zusätzlichem UV- Schutz) 2. und 3. Ebene 2 St Festfelder: Größe ca. 2730x 450 mm mit GT2 als absturzsichernde Verglasung nach DIN 18008-4 4. Ebene 1 St Festfeld Größe ca. 2730 x 450 mm mit Wechselprofil (von außen verglast) mit Glaspaneel PF 2 Anschlüsse in Deckenebene Das Element wird vor die Wände und Decken vorgehängen. Eine Befestigung in Deckenebene kann mittels Edelstahlankern bzw. -Konsolen erfolgen. Der Abstand zwischen Innenkante Rahmen und Baukörper beträgt ca. 25mm. Die Felder mit Glaspaneel sind vor einer massiven Brüstung angeordnet. Die innere Dichtungsfolie ist im Bereich des oberen Brüstungsabschlusses und der Decke luftdicht anzuschließen. Die Bereiche zwischen Stahlbetondecken und dem Element sind vollständig zu dämmen, als rauchdichter Abschluss mit nichtbrennbaren Baustoffen, deren Schmelzpunkt oberhalb 600°C liegt (extra Position). Die Fuge ist mittels Strangpresswinkel abzudecken und komplett zu versiegeln.			
	1,000	St	.....	.....
1.10	Putzabschlussleiste Alu 45/20 innen Putzabschlussleiste innen aus Alu 45x 20 mm, pulverbeschichtet mit Edelstahllaschen an Außenseite Rahmen befestigen, Ausführung dreiseitig am Rahmen des Elementes OG zur Rauminnenseite			
	8,000	m	.....	.....
1.11	Fassaden-Wärmedämmung, 25 mm, WLG 035 Fassaden-Wärmedämmung, 1 lagig, Dicke ca. 25 mm Wärmeleitfähigkeitsgruppe 035- WZ (Kerndämmung), aus Mineralfaserdämmung mit Platten nach DIN EN 13162, Spezifikation WAB T3 WL(P), Baustoffklasse A1, nichtbrennbar, durchgehend wasserabweisend, verrottungsfest, Fachgerecht nach Vorschrift des Herstellers anbringen, auf Betonuntergrund kleben. Ausführung zwischen Aluelement und Decke als Kleinstflächen unter 5 m2 (Höhe ca. 0,18 m).			
Übertrag:				

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
			Übertrag:	
	1,15	m2	.....	.....
1.12	Werzalit-Innenfensterbank B 23 cm Innenfensterbänke Breite ca. 23 cm, Baustoff: Spanholzkern, Oberfläche melaminbeschichtet, mit integrierte Formkante, in einem Stück gepresst. Ausbildung Ecke / Kante: Vorderkante abgerundet, formgepresst, fugenlos ummantelt, baufeuchtebeständig, Oberfläche physiologisch unbedenklich, Sichtseite dekorativ beschichtet, Rückseite braun beschichtet. Liefern und fachgerecht nach Herstellervorschrift montieren, einschl. Befestigungen Fensterbank-Oberfläche: Preisgruppe II, Oberfläche und Farbe nach Bemusterung, Ausladung/Tiefe: ca. 230 mm, Dicke Fensterbank: ca. 17 mm, Stärke Tropfkante 25 mm, Dicke Ansicht (Tropfkante) 34 mm, Einzellängen: von ca. 0,635 bis ca. 1,26 m Der Einbau hat vor den Innenputzarbeiten zu erfolgen. Ausführung einschl. Folienschutz während der Bauphase. Vorgeschlagenes Fabrikat: Werzalit-exklusiv oder glw. Ausführung alle Fenster, außer F1.13, F1.14; F2.11, F2.12 F2.8, F2.12 und F2.13 -> F1.07, F1.08, F1.09, F2.01, F2.02, F2.03, F2.04, F2.08 Angebotenes Fabrikat:			
	27,000	m	.....	.....
1.13	ABS Kanten Innenfensterbank Ausführung vorgenannte Innenfensterbänke mit ABS Kanten Seitliche Schnittkantenabdeckung mit gleichfarbigem Dekor, Beschichtung in Möbelqualität mit gleichfarbiger 2 mm ABS-Kante			
	40,000	St	.....	.....
Summe Titel				
1	Fensterelemente			

2 Türelemente außen

Systembeschreibung 2: Wärmedämmtes Aluminium Tür-System

Systembeschreibung 2: Wärmedämmtes Aluminium Tür-System

Widerstandsfähigkeit (Einbruchschutz): RC 2

Wärmedämmung: Ud bis 1,0 W/(m²K)

Luftdurchlässigkeit nach DIN EN 12207 Klassifizierung: 2

Schlagregendichtheit nach DIN EN 12208 Klassifizierung, Prüfverfahren A: 3A

Widerstandsfähigkeit bei Windlast nach DIN EN 12210 Klassifizierung: C2

Übertrag:

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

Dauerfunktion nach DIN EN 12400 : 750 000 Zyklen

Konstruktionsmerkmale:

Außen flächenbündige Türkonstruktion mit außen umlaufender 7 mm Schattenfuge, rechteckige Glasleisten
Die Fußpunkte der Türen sind gemäß DIN 18040 "Barrierefreies Bauen" sowie MBO § 50 auszuführen.

Zwischen Baukörper außen und innen beträgt der Höhenunterschied 10 mm, die Schwelle darf innen maximal 10 mm überstehen.

Luftdurchlässigkeit nach EN 12207:2016-12 : Klasse 4

Widerstandsfähigkeit bei Windlast nach EN 12207: 2016-03 : Klasse B2

Schlagregendichtigkeit nach DIN EN 12208: 1999-11 : Klasse 8

Überrollbarkeitsnachweis : Klasse 6

Tür Beschläge:

Mindestens 4 Stück dreiteilige Edelstahl-Rollentürbänder EV1 mit einer Abmessung ca. 22 x 200 mm, für Flügellasten bis 200 kg.

Konstruktionsmerkmale:

Die gesamte Technik für die sichere Verankerung und die Feinjustierung ist im Türfalz angeordnet. Ohne den Türflügel auszuhängen, kann eine Feinjustierung vorgenommen werden.

Gebrauchsklasse nach DIN EN 1935: Klasse 4

Korrosionsschutz nach DIN EN 1670: Klasse 4

Bandklasse nach DIN EN 1935: Klasse 14

Mechanische Beanspruchung nach DIN EN 12400: Klasse 8

Tür Verglasungen: Dreifachverglasung:

3-fach Sonnenschutzisolierglas, SZR mit „warmer Kante“, Füllung Argon, g-Wert $\leq 0,36$,

Lichttransmission ca. 0,64,

U-Wert: $U_g: 0,7 \text{ W/m}^2\text{K}$, der angegebene U_g -Wert ist nach DIN EN 673 zu berechnen.

GT 3 Glas für Türen und bodengebundene Verglasungen bei Zugangsmöglichkeit des öffentlichen Personenverkehrs

Glasaufbau: Glasart außen VSG; Glasart mitte: Float, Glasart innen VSG, Abstandhalter mit thermisch verbessertem Randverbund; RC 2

Ausfachungen : PF1 Metallpaneel als Verbundpaneel: U-Wert $U_p: 0,75 \text{ W/m}^2\text{K}$

Aufbau : Innenschale: 2 mm Aluminiumblech; Dämmkern: Polystyrol-Hartschaum; Außenschale: 2 mm Aluminiumblech, mit thermisch verbessertem Abstandshalter

Baukörperanschlüsse für Fenster / Türelemente

Endgültige Ausführung gemäß Detailplanung des Architekten und Werkplanung .

Anschluss seitlich und oben Türen WDVS: Der Baukörper ist einschalig ausgebildet. Die Elemente werden außen bündig mit dem tragenden Baukörper eingebaut. Die Ausführung der Dichtung der Fugen hat nach RAL (innen dichter als außen) mit Dichtungsfolien zu erfolgen. Auf der Außenseite wird nach dem Einbau der Elemente ein Wärmedämmverbundsystem aufgebracht und die Rahmen überdämmt. Innen wird an die Rahmen angeputzt, eine Anputzleiste durch das Gewerk Putzarbeiten gesetzt.

Anschluss unten: Das Türelement schließt an den Rohfußboden an. Die Höhe des Fußbodenaufbaus beträgt 200 mm. Es ist ein zusätzliches wärmedämmtes Profil zu montieren, das als Aufständering für die Tür dient.

Im Fußpunkt der Türkonstruktion ist ein Basisprofil (Mehrkammer-Hohlprofil) anzuordnen. Dieses Basisprofil ist mit einem verzinkten Stahlrohr auszusteiern. Weiterhin ist innen und außen eine

Übertrag:

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

Dichtungsfolie an die Basiskonstruktion anzubinden und über die Aufständigung zu führen. Die Folie ist am Baukörper zu verkleben. Raumseitig wird die Fußbodenkonstruktion an das wärmegeämmte Profil angearbeitet.

Farbbeschichtung aller Profile und Metallpaneele: pulverbeschichtet: RAL 7016 Anthrazitgrau nach Bemusterung,

Angebotenes Fabrikat:, mit

Profilbautiefen: Blendrahmen, Pfosten, Riegel , Flügelrahmen Tür: mm

Ansichtsbreiten Blendrahmen, seitlich / oben: mm

2.1

Tür Nr. TA 2 Nebeneingang Flur 2, 1760 x 2730 mm

Tür Nr. TA2 Nebeneingang Flur 2

Ausführung gemäß Systembeschreibung Nr. 2

Größe ca. 1756 mm x 2730 mm,

Türflügel: einflügelig, linksgehängt, nach außen öffnend;

lichte Durchgangsbreite mindestens 1,20 m; Höhe ca. 2,46 m

dreiseitige Rahmenaufdopplung, Flügel symmetrisch zu Außenansicht

Einbauort: EG, Ansicht: Nord, Verglasung G3 (Sonnenschutzverglasung als bodengebundene Verglasung, RC2)

Schloss mit Mehrfachverriegelung, mit Panikfunktion nach DIN EN 179 als

Notausgangverschluss. Falle/Riegel chromfarben vernickelt, Stulp und

Schließblech Edelstahl, ohne Ziehschutz,

für Aufrüstung mit elektronischen Schließzylindern geeignet, mit Schnäpper

Abdeckung Schloss außen mit geschlossener Rosette

Größen für PZ Schlosseinsatz sind vorab der Bauleitung mitzuteilen.

Beschlag außen: Griffstange gerade mit unter 45 ° abgewinkelter Griffstütze,

Durchmesser Griff mind. 30 mm, Länge Griff ca. 800mm mit 2 Stück verdeckten

Stegbefestigungen, aus Edelstahl

vorgeschlagenes Fabrikat: Hoppe E 5012 800 mm Länge

innen gekröpfter Drücker in U- Form aus Edelstahl (für Rahmentüren und

Notausgangverschluss geeignet) festdrehbar gelagert mit unsichtbarer

Befestigung und Hochhaltemechanismus, Gebrauchsklasse 3,

Schlossrosette außen als Sicherheitsrosetten z.B. Hoppe E55- SR- ZA

Obentürschließer nach EN 1154 A mit Gleitschiene, von vorn einstellbare

Schließkraft , Schließgeschwindigkeit ; Öffnungsdämpfung und Endschlag, mit

mechanischer Rastfestellung, mit Öffnungsbegrenzung, Befestigung auf

Bandgegenseite, Farbton: Silber

angebotene Griffstange:

1,000 St

Übertrag:

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

2.2

Tür Nr. TA 3 Tanklager, 1300x 2850 mm

Tür Nr. TA3 Tanklager, Ausführung gemäß Systembeschreibung 2, aber Größe ca. 1300 x 2850 mm
 Befestigung als Blendrahmen vor dem Baukörper.
 Unterer Aufsatz auf Fundament, Aufdopplung bis OK Schwelle ca. 40 cm.
 Befestigung ggf. mit Winkeln bzw. Konsolen aus Edelstahl am Baukörper.
 Türflügel rechtsgehängt nach außen öffnend ,
 Ausfachung : Metallpaneel PF1
 Einbauort: EG, Ansicht: Nord,
 Schloss mit Mehrfachverriegelung, mit Panikfunktion nach DIN EN 179 als Notausgangverschluss. Falle/Riegel chromfarben vernickelt, Stulp und Schließblech Edelstahl, ohne Ziehschutz,- für Aufrüstung mit elektronischen Schließzylindern geeignet. Größen für PZ Schlosseinsatz sind vorab der Bauleitung mitzuteilen.
 Beschlag außen: Knauf gekröpft, aus Edelstahl
 vorgeschlagenes Fabrikat : Hoppe E58G/55 oder glw.
 innen gekröpfter Drücker in U- Form aus Edelstahl (beide für Rahmentüren und Notausgangverschluss geeignet) festdrehbar gelagert mit unsichtbarer Befestigung und Hochhalte Mechanismus, Gebrauchsklasse 3
 Obentürschließer nach EN 1154 A mit Gleitschiene, von vorn einstellbare Schließkraft , Schließgeschwindigkeit ; Öffnungsdämpfung und Endschlag, mit Öffnungsbegrenzung, Befestigung auf Bandgegenseite, Farbton: Silber

1,000 St

2.3

Tür TA 4 Nebeneingang OG, 1260 x 2510 mm

Tür Nr. TA 4 Nebeneingang OG
 Ausführung gemäß Systembeschreibung Nr. 2
 Größe ca. 1260 mm x 2510 mm, einflügelig, linksgehängt, nach außen öffnend;
 Einbauort: OG, Ansicht: West,
 Lichter Durchgang von mindestens 1,00 m muss gewährleistet werden.
 Ausführung mit Kämpfer OK ca. 1,00 m über OKF.
 Ausfachung: PF1 Metallpaneel, Türeinstand in Boden ca. 11 cm
 Schloss mit Mehrfachverriegelung, mit Panikfunktion nach DIN EN 179 als Notausgangverschluss, mechanisch selbstverriegelnd. Falle/Riegel chromfarben vernickelt, Stulp und Schließblech Edelstahl, ohne Ziehschutz, für Aufrüstung mit elektronischen Schließzylindern geeignet. Größen für PZ Schlosseinsatz sind vorab der Bauleitung mitzuteilen.
 Beschlag außen: Knauf gekröpft aus Edelstahl
 innen gekröpfter Drücker in U- Form aus Edelstahl (beide für Rahmentüren und Notausgangverschluss geeignet) festdrehbar gelagert mit unsichtbarer Befestigung und Hochhalte Mechanismus, Gebrauchsklasse 3
 Obentürschließer nach EN 1154 A mit Gleitschiene, von vorn einstellbare Schließkraft , Schließgeschwindigkeit ; Öffnungsdämpfung und Endschlag, mit Öffnungsbegrenzung, Befestigung auf Bandgegenseite, Farbton: Silber

vorgeschlagenes Fabrikat Schloss: dormakaba M-SVP 5000 oder glw.

angebotenes Fabrikat Schloss:

Übertrag:

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Übertrag:			
1,000	St	.....	.....

2.4

Haustürelement 2730x 3140 (EG)

AluHaustürelement Ausführung gemäß: Systembeschreibung 2 als RC 2
Abmessung ca: 2730 mm x 3140 mm
Einbauort: EG; Ansicht: Süd ; TA1.
Befestigung im Rohbau mit dreiseitigen (beide Seiten und oben) zusätzlichen Alu-
Profilen, Breite seitlich ca. 120 mm,
Breite oben ca. 160 mm
Fußbodenaufdopplung ca. 200 mm
Oberlicht über gesamtes Element: Höhe ca. 450 mm, Verglasung mit
Sonnenschutzverglasung in RC 2
Aufteilung : Untere Ebenen:
1. Seite 1 Stück Türflügel, nach außen öffnend, siehe nachfolgende Position, Größe
ca. 1,40x2,32
2 Seite: 3 Stück Festfelder mit folgenden Aufbau von unten:
1. Ebene: 1 St Festfeld: Größe ca.1100x 750 mm mit Verglasung GT3 als
bodengebundene Verglasung,
2. Ebene: 1 Stück Festfeld mit Metallpaneelfüllung PF1
Höhe ca. 940 mm, mit Ausschnitten für Briefkastenanlage,
Klingel und Sprechanlage
(Briefkastenanlage, Klingel + Sprechausschnitt in extra Position)
3. Ebene:
Festfeld mit Sonnenschutzverglasung als RC2 Verglasung

1,000 St

2.5

Türflügel inkl. Schloss und Beschlag

Türflügel, einflügelig, Einbau in vorgenanntes Element; Ausführung gemäß:
Systembeschreibung 2;
Abmessung ca: 1.200 x 2.2,275 mm (lichter Durchgang 1,20 m muss gewährleistet
werden)
Ausführung als Notausgangstür nach DIN EN 179, rechts nach außen öffnend.
Verglasung: GT 3 (VSG, Float, VSG) als bodengebundene Verglasung, mind. 4
Stück Rollentürbänder aus Edelstahl;
Schloss : bestehend aus einem selbstverriegelnden Fluchttürschloss, einem
elektrischen Türöffner und einem Netzteil für die Unterputzmontage als 3- Riegel-
Variante,
VDS- Geprüft, mit Zulassung nach DIN EN 179
vorgeschlagenes Fabrikat: Mediator von effeff oder glw.
Übergabeort nach Abstimmung mit Elektroplaner.
Obentürschließer nach EN 1154 A mit Gleitschiene, von vorn einstellbare
Schließkraft, Schließgeschwindigkeit; Öffnungsdämpfung und Endschlag, mit
Öffnungsbegrenzung.
Befestigung auf Bandgegenseite, Farbton: Silber
Beschlag Haupteingangstür: außen:Griffstange gerade mit unter 45 ° abgewickelter
Griffstütze, Durchmesser Griff mind. 30 mm, Länge Griff ca. 800mm mit 2 Stück
verdeckten Stegbefestigungen, aus Edelstahl

Übertrag:

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

vorgeschlagenes Fabrikat: Hoppe E 5012 800 mm Länge
 innen gekröpfter Drücker in U- Form aus Edelstahl (für Rahmentüren und
 Notausgangverschluss geeignet) festdrehbar gelagert mit unsichtbarer
 Befestigung und Hochhaltermechanismus, Gebrauchsklasse 3,
 Schlossrosette außen als Sicherheitsrosetten z.B. Hoppe E55- SR- ZA
 Beschlag muss mit eingebauten Notausgangverschluss nach DIN EN 179
 konvertibel sein.

angebotenes Fabrikat Schloss:

1,000 St

2.6

Briefkastenanlage

Briefkasten als Türseitenwandanlage nach EN 13724 liefern und montieren,
 bestehend aus

1 Stück vertikalen Briefkasten B/H/T ca. 370 x 330 x 110 mm, Einwurfklappe mit
 Bürste gegen Zugluft, Innenklappe mit PZ Schloss, Farbton: analog Türanlage.
 Bemusterung und Detailabsprache mit Bauherr/Architekt nach Vorlage
 Werkplanung .

einschl. Beschriftung auf Kunststoff, Digitaldruckverfahren

1. Stück Klingeltaster , 1 Stück Sprechsieb mit Universaladapter für die Befestigung
 Einbaulautsprechers

einschl. Herstellen Ausschnitt in Metallpaneele der Haustüranlage

angebotenes Fabrikat:

1,000 St

2.7

Verkleidung Sprechanlage innen mit Alu-Blech

Verkleidung Sprechanlage innen mit Alu-Blech,
 Größe ca. 370 x 180 x 110 mm, an Metallpaneele der Haustüranlage rückseitig
 revisionierbar befestigt.

1,000 St

Summe Titel

2 Türelemente außen

3

Türelemente, innen

Systembeschreibung 4: Aluminium Innentüren T30- RS

Übertrag:

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

Systembeschreibung 3: Aluminium Innentüren T30- RS

Aluminium-Glas-Elemente T30- RS nach DIN 4102 und DIN 18095
Objekttür, Mechanische Beanspruchung : Klasse 4

Konstruktionsmerkmale:

Die Abdichtung im Fußpunkt (Sockel) erfolgt durch eine sich beim Schließen der Tür automatisch absenkende Dichtung. Die feuerhemmenden Türen sind rauchdicht nach DIN 18095 auszuführen.

Türbänder: als Edelstahl- Rollentürbänder (Rollenklemmband), mindestens 3 Stück,

Verglasung: Brandschutzglas nach Zulassung, als bodengebundene Verglasung geeignet.

Breiten:

Lichte Durchgangsöffnung von 1,20 m ist zu gewährleisten. Einbau vor Putzarbeiten, an Rahmen wird beidseitig angeputzt. Die Türflügel sind mit einem 4-seitig umlaufenden, auf Gehrung gefertigten Flügelprofil auszuführen.

seitliche Anschlüsse an Wände: Rauchdicht mit Mineralwolle ausgedämmt. Einbau vor Putzarbeiten, an Rahmen wird beidseitig angeputzt.

Anschluss unten:

Einbau Schwelle auf Rohfußboden, oberer Abschluss mit Edelstahlrohr 80 x 20 mm (extra Position) und automatischer Türabdichtung (absenkbare Türabdichtung) nach Zulassung.

Montage:

(1) Montage Alu-Konstruktion (ohne Glas, ohne Beschläge) vor den Innenputz- und Estricharbeiten (Profile sind abzukleben und zu schützen).

(2) Montage Glas und Türflügel, Feststellanlagen, Beschläge und Inbetriebnahme nach Beendigung Malerarbeiten

Farbton aller Profile: pulverbeschichtet RAL 7016 Anthrazitgrau nach Bemusterung

angebotenes System:

mit Profilhautiefe: mm

Ansichtsbreite Flügelrahmen (nach außen öffnend): mm

3.1

Alu-Brandschutz-Tür T 30 RS, 1260x2260 mm

einflügelige Alu-Brandschutz-Tür T-30 RS nach DIN 4102, DIN 18095 und nach Systembeschreibung 3.

Rohbauöffnung ca.: 1260 mm x 2260 mm, lichte Öffnung des Türflügels mindestens 1,00 m

Einbauort: Obergeschoss, Bereich: TH-Innentür,

Einbau in 24 cm Mauerwerk.

Beschläge: beidseitig gekröpfte Drückergarnitur, U- Form aus Edelstahl für Feuer-

Übertrag:

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

und Rauchschutztüren geeignet.

Einbau mit geschlossener Rosette im Schlossbereich

Obentürschließer nach EN 1154 A mit Gleitschiene, von vorn einstellbare

Schließkraft, Schließgeschwindigkeit; Öffnungsdämpfung und Endschlag,

Befestigung auf Bandgegenseite, Farbton: Silber.

Prüfzeugnisse und Fachunternehmererklärungen sind vor der Abnahme bei der Bauleitung einzureichen. Ausführung gemäß Zulassung.

1,000 St

3.2

Türschwellen L= 1260 mm, H= 110 mm

Liefern und Einbauen Türschwellen, L= 1,26 m, Höhe ca. 110 mm, alle Teile in Edelstahl V2A, bestehend aus:

- 3 Stück Ankerplatten 100x100x5 mm, mit je 2 Stück Bohrungen

- 3 Stück Hohlprofil(Quadratrohr) 30 x 30 x 3 mm, Länge ca. 60 mm, senkrecht auf die Ankerplatten geschweißt.

- Blech 1260 x 150 x 2 mm auf Hohlprofil geschweißt

- Hohlprofil (Quadratrohr) 80 x 40 x 3 mm, L=1260 mm als oberen Abschluss der Türwinkelkonstruktion, mit Hohlprofilen verschweißt.

- Befestigen mit 6 Stück Ankerstangen M10 und Injektionsmörtel in Deckenplatte Sozialbau, Ankerplatten mit Mörtel unterfüttern.

- punktförmiges Einkleben von Styrodur Hartschaumplatten auf Edelstahlblech, Dicke 60 mm, Höhe ca. 150 mm in verdichteter beidseitig geprägter Oberfläche in Waffelstruktur,

im Bereich der Stützen ausgespart

Alle Längen und Höhen nach Werkstattzeichnung.

Aufmaß vor Ort einschl. Abstimmung ist einzukalkulieren.

Alternativ ist Einbau eines Aluprofils mit Edelstahlschwelle möglich.

1,000 St

3.3

Alu-Tür-Element 1.flg, 1760x2400 mm; RS (Flur EG)

Einflüglige Alutür analog Pos 4.1, aber Ausführung nur als rauchdichte Tür nach DIN 18095, Einbau im Innenbereich

Im EG zu Treppenhaus

Abmessung ca.: 1760 mm x 2400 mm

Lichte Türöffnung mindestens 1,20 m, einseitige seitliche Aufdopplung von mindestens 120 mm, zweite Seite mindestens 45 mm. Lichte Durchgangsbreite Türflügel mind. 1,20 m

Schloss als Fallenschloss

Beschläge: beidseitig gekröpfte Drückergarnitur, U- Form,

Edelstahl. Verglasung: VSG einschalig, als bodengebundene Verglasung untere Abdichtung mit automatischer Bodendichtung.

Beschlag Schloss als geschlossene Rosetten

Obentürschließer nach EN 1154 A mit Gleitschiene, von vorn einstellbare

Schließkraft, Schließgeschwindigkeit; Öffnungsdämpfung und Endschlag,

Befestigung auf Bandgegenseite, Farbton: Silber.

Prüfzeugnisse und Fachunternehmererklärungen sind vor der Abnahme bei der Bauleitung einzureichen. Ausführung gemäß Zulassung.

Übertrag:

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

1,000 St

3.4

Edelstahlschwelle Höhe 200 mm; Länge 1760 mm

Edelstahlschwelle, analog Schwelle der Pos 4.2,
 aber Höhe ca. 200 mm; Länge ca. 1.760 mm

1,000 St

3.5

Feststellanlage - Zentrale

Rauchschtzentrle in kompakter Bauform mit integriertem Sturzrauchschtzer für den Einsatz an Brand- und Rauchschtztüren. Die Montage kann direkt auf dem Türrahmen neben- oder gegenüber dem Türschließer erfolgen. Zum Einsatz in Feststellanlagen in den verschiedenen Anwendungen in Industrie- und Verwaltungsgebäuden. Anzeige von Alarm, Störung und Betrieb der Anlage und des Rauchschtzers mittels separater LEDs.

Austauschanzeige für normenkonformen Austausch des Rauchschtzers nach 8 Jahren Betrieb. Zum sichereren und zuverlässigen Betrieb verfügt der integrierte Sturzrauchschtzer über eine Messkammerüberwachung, Alarmschwellennachführung und eine Temperatúrauswertung. Die Funktionen Leitungsüberwachung, Betrieb mit ein oder zwei Stichen und Alarmspeicherung können über Jumper separat aktiviert werden. Bei aktivierter Leitungsüberwachung ist der Melderstich mittels Abschlussmodul (2x43kOhm) abzuschließen. Ein Abschlussmodul ist im Lieferumfang enthalten.

Verbindungsplatine zwischen Netzgerät und Rauchschtzer zum einfachen Anschluss von externen Komponenten, z.B. Handauslösetaster oder Haftmagnete. Von außen zugänglicher Taster zur Funktionsprüfung der Anlage und zum reseten der Anlage bei aktivierter Alarmspeicherung. Über einen geschalteten 24 V DC Ausgang können Haftmagnete direkt angesteuert werden. Zusätzlich steht ein potentialfreier Wechsler zur Weiterleitung eines Alarms oder einer Störung zur Verfügung. Geprüft für die Montage direkt auf Türzargen.

Leistungsmerkmale:

- Kurzschlussfest
- Thermoschutz
- Kompakte, designorientierte Bauform
- Optische Zustandsanzeige
- Magnetausgang
- 1 potentialfreier Wechsler
- Optional zuschaltbare Alarmspeicherung
- Optional zuschaltbare Leitungsüberwachung nach DIN EN 14637
- Optional zuschaltbarer 2-Stich- Betrieb
- Farbe weiß, ähnlich RAL 9016
- Geprüft für die Montage auf Türzargen
- DIBt Bauartgenehmigung Z-6.500-2393
- Geprüft und anerkannt nach DIN EN 14637
- VdS geprüft, G-Nr. beantragt
- Made in Germany

Übertrag:

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Übertrag:			
Nenndaten: Eingangs-Nennspannung 230 V AC Ausgangs-Nennspannung 24 V DC Ausgangsstrom max. 435 mA 24 V DC Magnetausgang Schaltleistung Relais 30 V DC / 1 A Schutzart mit Gehäuseoberteil IP 40 Betriebsumgebungstemperatur -20 °C bis +45 °C Abmessung HxBxT ohne Oberteil 33x246x31,5 mm Abmessung HxBxT mit Oberteil 46x250x36mm Montage Aufputz Fabrikat: Hekatron Vertriebs GmbH Typ: RSZ Kompakt Set ws GTIN: 4260432551006 oder gleichwertig liefern, montieren und anschließen Angebotenes Fabrikat:			
1,000	St	.....	.....

3.6

Türhaftmagnet im Gehäuse mit Ankerplatten

Türhaftmagnet im Gehäuse mit einer Haftkraft von 490 N. Für AP-Wandmontage in trockenen Räumen.

Einschl. Ankerplatten zur flexiblen Montage.

Ausgestattet mit Verpolschutz und Löschdiode. Bauaufsichtlich zugelassen für den Anwendungsbereich Feststellanlagen.

Leistungsmerkmale:

- Löschdiode und Verpolschutz integriert
- Bauaufsichtlich zugelassen vom DIBt
- Eingebaut in Gehäuse für Wandmontage
- Kabeleinführung AP oder UP

Nenndaten:

Betriebsspannung 24 V DC

Stromaufnahme max. 63 mA

Haftkraft 490 N

Schutzart IP 40

Abmessung HxBxT 105x85x38 mm

Betriebsumgebungstemperatur

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
				Übertrag:
0°C bis +50°C Farbe weiß				
Fabrikat: Hekatron Vertriebs GmbH Typ: THM 433				
oder gleichwertig				
liefern, montieren und anschließen				
Angebotenes Fabrikat:				
Angebotener Typ:				
	1,000	St	.....	.....

3.7

Ankerplatte für vorgenannten Türhaftmagnet

Ankerplatte für vorgenannten Türhaftmagnet, für Türmontage mit einem Durchmesser von mindestens 55 mm. Schwenkbereich 5° liefern und montieren. vorgeschlagenes Fabrikat: Hekatron Vertriebs GmbH Typ: ASS 55 oder gleichwertig.

Angebotenes Fabrikat:

Angebotener Typ:

1,000	St		
-------	----	-------	-------

3.8

Handauslösetaster

Handauslösetaster für den Einsatzbereich von Feststellanlagen gemäß den Vorgaben des DIBt. Die Auslösung erfolgt durch Betätigung des roten Tasters mit der Beschriftung "Tür schließen". Durch das variable Gehäuse kann der Taster Aufputz sowie auch Unterputz installiert werden.

Leistungsmerkmale:
- Kunststoffgehäuse weiß
- Taster Rot mit Aufschrift
- AP und UP Montage möglich
- 1 Wechselkontakt für Tasterfunktion

Nenndaten:
Schaltspannung Wechselkontakt 30 VDC
Schaltstrom Wechselkontakt bis zu 1 A
Schutzart IP 20
Gehäusematerial Polycarbonat
Gehäusefarbe weiß
Tasterfarbe rot mit Aufschrift

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
			Übertrag:	
Montage Aufputz oder Unterputz Abmessungen HxBxT 81x81x49,5 mm				
Fabrikat: Hekatron Vertriebs GmbH Typ: HAT 02 oder gleichwertig liefern, montieren und anschließen				
Angebotenes Fabrikat:				
Angebotener Typ:				
	1,000	St	.....	.....
3.9 Inbetriebnahme der Feststellanlagen Inbetriebnahme der Feststellanlagen gemäß den Vorgaben des DIBt und fachgerechten Dokumentation gemäß DIN 14677, einschl. Abnahmeschild anbringen, Prüfbuch bestehend aus: - Abnahmeprotokoll - DIBt -Zulassungsschild - Hinweis für Feuerschutztür- und tor - Wartungsprotokolle für die jährliche Wartung - Protokolle für die monatliche Prüfung - DIBt Bauartgenehmigungen - Wartungshinweise - Ausgelegt auf 8 Jahre Liefern, fachmännisch ausfüllen und dem Betreiber aushändigen.				
	1,000	St	.....	.....
3.10 Alu-Tür-Element 1.flg, 1250x2260 mm; (Flur OG) Einflüglige Alutür analog Pos 4.1, aber Ausführung ohne Anforderungen an Brandschutz, Einbau im Innenbereich Im OG zu Lehre/Besprechung Abmessung ca.: 1250 mm x 2260 mm, Einbau in mit Stahlstützen verstärkte Trockenbaukonstruktion Element ist ohne Profilzylinderfräsung auszuführen. Schloss als Fallenschloss Beschläge: beidseitig gekröpfte Drückergarnitur, U- Form, Edelstahl. Verglasung: VSG einschalig, als bodengebundene Verglasung untere Abdichtung mit automatischer Bodendichtung.				
	1,000	St	.....	.....
3.11 Edelstahlschwelle, Höhe 110 mm, Länge 1250 mm Edelstahlschwelle, analog Position 4.2, aber Höhe 110 mm, L=1250 mm, Ausdämmen mit Styrodur, Dicke ca. 50 mm				
			Übertrag:	

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
				Übertrag:
	1,000	St	.....	.....
Summe Titel				.....
3 Türelemente, innen				.....

4 Regie und Sonstiges

Pauschalposition

4.1 Werkplanung Metallbauarbeiten

Werkplanung Metallbauarbeiten für alle Positionen. Dem Auftragnehmer wird nach der Auftragserteilung die Ausführungsplanung des Planers übergeben.

Die weitere technische Bearbeitung, d. h.

- Erstellen von Konstruktions- und Detailplänen für alle in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Anlagen
- Abstimmung der Details mit dem AG bzw. mit dem Architekten rechtzeitig vor Fertigungsbeginn
- örtliche Aufmaße
- Vorlage von Original-Muster der Fenster- und Fassadenprofile
- Berechnung der U- Werte der Elemente, mit Nachweis der Einzelwerte der Verglasungen, Ausfachungen, Profile u.ä. sind in dieser Position anzubieten.

Die mit dem Architekten abgestimmten Konstruktionspläne, Beschreibungen und Muster sind vor Fertigungsbeginn bzw. vor Materialbestellung in pdf und dwg Datei zu liefern.

Nach Überprüfung auf Übereinstimmung mit der Ausführungsplanung wird dieser die genannten Unterlagen in mit seinem Prüfvermerk an den AN zurückzugeben. Aus den Darstellungen müssen Konstruktion, Maße, Einbau, Befestigung und Bauanschlüsse der Bauteile sowie die Einbaufolge erkennbar sein (DIN 18360, Ziff. 3.1.7).

Ausführung einschl. Statischer Nachweis, Standsicherheitsnachweis unter Berücksichtigung der DIN 18008-4 vom Juli 2013 für alle Fenster, Tür und Fassaden-Konstruktionen sowie aller Ihrer Einbauelemente insbesondere der absturzsichernden Verglasungen, Verankerungen etc.
 Der statische Nachweis / Standsicherheitsnachweis, über die Einhaltung sämtlicher statischer Forderungen einschließlich der DIN 18008-4, sind in schriftlicher Form und als pdf vorzulegen.
 Gilt für alle Positionen des LV.

1,000 Pauschal nur G.-Betrag

Pauschalposition

4.2 Feinjustierung

Feinjustierung aller Alu-Elemente dieses Leistungsverzeichnisses; Ausführung ca.

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
			Übertrag:	
			1/2 Jahr nach Fertigstellung / Übergabe des Gesamtbauvorhabens. (einschl. gesonderte Anfahrt)	
	1,000	Pauschal	nur G.-Betrag	.....
4.3		Türpuffer Wandmontage		
		Türpuffer zur Wandmontage aus Aluminium, Durchmesser ca. 30 mm; Länge ca. 80 mm, einschl. auf Endlänge kürzen, verdeckt befestigt, Gummipuffer in weiß oder schwarz nach Bemusterung vorgeschlagenes Fabrikat: KWS 2071 oder glw. Angebotenes Fabrikat:		
	2,000	St	.....	.....
4.4		Boden-Türstopper		
		Bodentürpuffer aus Aluminium, mit Einlasszapfen und Befestigungsmaterial, halbrunde Ausführung, Größe ca. 57 x 46 mm, bei Befestigung den Fußbodenaufbau (Heizestrich) beachten! vorgeschlagenes Fabrikat: KWS 2002 oder glw. Angebotenes Fabrikat:		
	1,000	St	.....	.....
4.5		Gleichschließende Profilzylinder		
		Gleichschließende Profilzylinder für vorgenannte Außentüren liefern und montieren, mit 3 Stück Schlüsseln pro Zylinder. Übergabe Schlüssel an Bauleitung Abrechnung: Stück Zylinder		
	4,000	St	.....	.....
4.6		Hausnummer in Edelstahl		
		Hausnummer in Edelstahl Liefern und aufbringen der Hausnummer auf das Paneel bzw. die Verglasung aus Edelstahl, gebürstet Zifferngröße: ca. 15 cm hoch Bemusterung vor der Ausführung durch Bauherr/Architekt		
	1,000	St	.....	.....

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
				Übertrag:
				Pauschalposition
4.7				Schutz der Profile, des Glases und der Oberfläche Edelstahlschwelle
				Schutz der Profile, des Glases und der Oberfläche der Edelstahlschwelle der vorgenannten Türen vor nachfolgenden Arbeiten. Profile und Schwelle sind so abzukleben und zu schützen, dass bauseits gearbeitet werden kann.
	1,000	Pauschal	nur G.-Betrag	.....
4.8				Facharbeiter
				Facharbeiter einschl. Kleingerät, Ausführung nur nach Aufforderung durch Bauleitung, Nachweis Stundenlohnarbeiten sind spätestens wöchentlich von der Bauleitung gegenzeichnen zu lassen.
	2,00	h	.....	.....
Summe Titel				_____
4 Regie und Sonstiges				.....

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

Gesamtzusammenstellung Los 008 - Aluminium Türen und Fenster

Titel 1 Fensterelemente EUR

Titel 2 Türelemente außen EUR

Titel 3 Türelemente, innen EUR

Titel 4 Regie und Sonstiges EUR

Netto Summe EUR

+ 19,0 % MwSt EUR

Gesamtsumme EUR

Übertrag: